

19. Oktober 2010

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ (AUGUST 2010) UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS (STAND: ENDE DES ZWEITEN QUARTALS 2010) DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Im August 2010 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 7,5 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 1 Mrd EUR (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

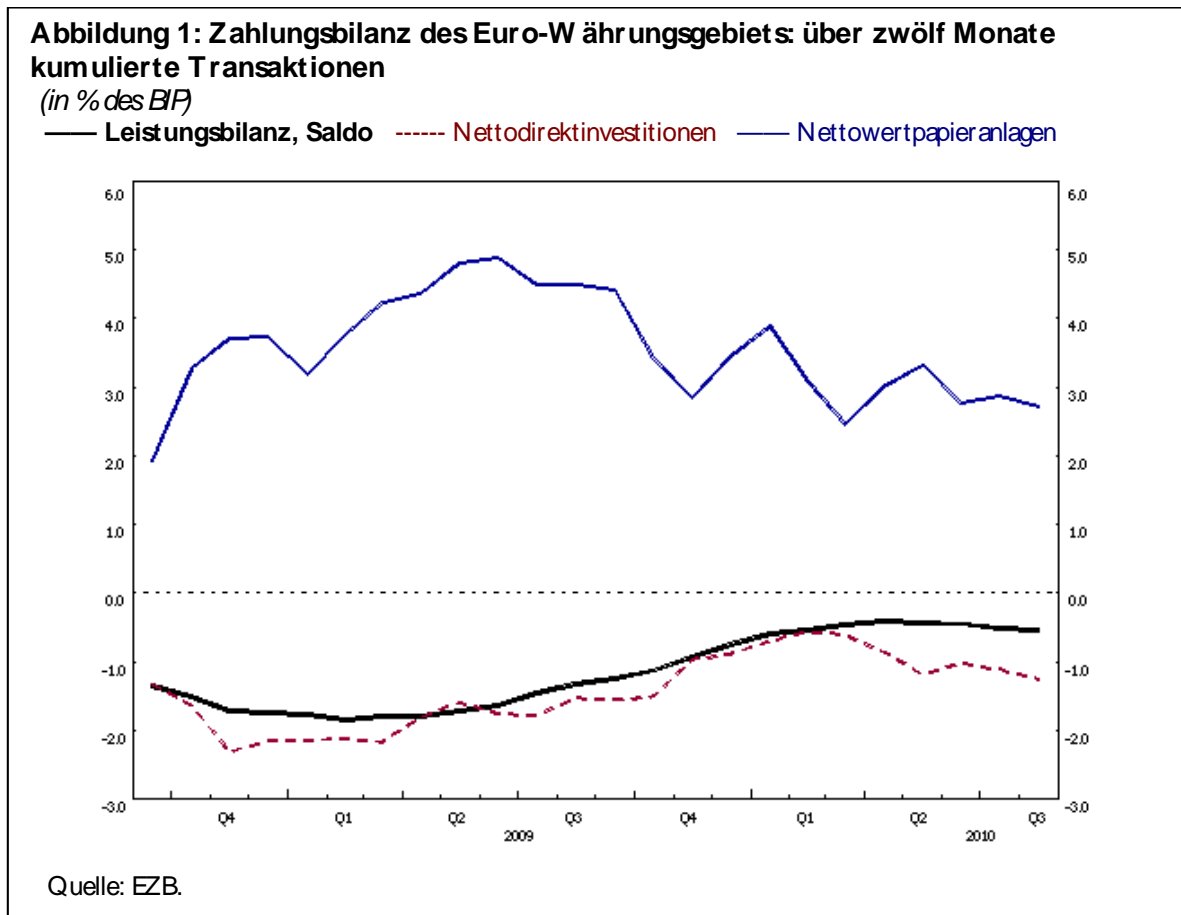
Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums gegenüber der übrigen Welt wies am Ende des zweiten Quartals 2010 Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,1 Billionen EUR (12 % des BIP des Euro-Währungsgebiets) auf. Dies entsprach einem Rückgang um 202 Mrd EUR im Vergleich zum Stand am Ende des ersten Quartals 2010.

Zahlungsbilanz im August 2010

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im August 2010 ein Defizit in Höhe von 7,5 Mrd EUR auf (siehe Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Passivsaldo bei den *laufenden Übertragungen* (8,5 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,3 Mrd EUR), die nur teilweise durch Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (1,5 Mrd EUR) und im *Warenhandel* (0,9 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im August 2010 ein Defizit in Höhe von 48,6 Mrd EUR (rund 0,5 % des euroraumweiten BIP – siehe Abbildung 1) verzeichnet, verglichen mit einem Passivsaldo von 118,8 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Diese Entwicklung ergab sich aus einem niedrigeren Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (17,2 Mrd EUR nach 63,0 Mrd EUR)

und höheren Überschüssen im *Warenhandel* (31,7 Mrd EUR nach 10,6 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (35,0 Mrd EUR nach 29,0 Mrd EUR); diesen Ergebnissen stand ein höheres Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (98,1 Mrd EUR nach 95,5 Mrd EUR) gegenüber.



In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im August 2010 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelabfluss (1 Mrd EUR), da die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (11 Mrd EUR) nur teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (10 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Die Mittelabflüsse bei den *Direktinvestitionen* waren in erster Linie Nettokapitalabflüssen beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (16 Mrd EUR) zuzuschreiben.

Die im Bereich der *Wertpapieranlagen* per saldo verzeichneten Mittelzuflüsse ergaben sich vorwiegend aus Nettokapitalimporten bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (22 Mrd EUR). Diese resultierten hauptsächlich aus Nettokäufen von Aktien und Investmentzertifikaten des Euroraums durch Gebietsfremde.

Bei den *Finanzderivaten* wurden Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 4 Mrd EUR verbucht.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalimporte (9 Mrd EUR) zu verzeichnen. Dahinter verbargen sich vor allem Nettokapitalzuflüsse bei den *übrigen Sektoren* (9 Mrd EUR).

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende August 2010 auf 573 Mrd EUR. Die im Berichtsmonat getätigten Transaktionen trugen nicht wesentlich zu dem Anstieg der Gesamtposition bei.

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2010 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 131 Mrd EUR verzeichnet, verglichen mit Nettozuflüssen von 266 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren hauptsächlich niedrigere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (244 Mrd EUR nach 404 Mrd EUR), die teilweise durch niedrigere Nettokapitalexporte bei den *Direktinvestitionen* (113 Mrd EUR nach 138 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

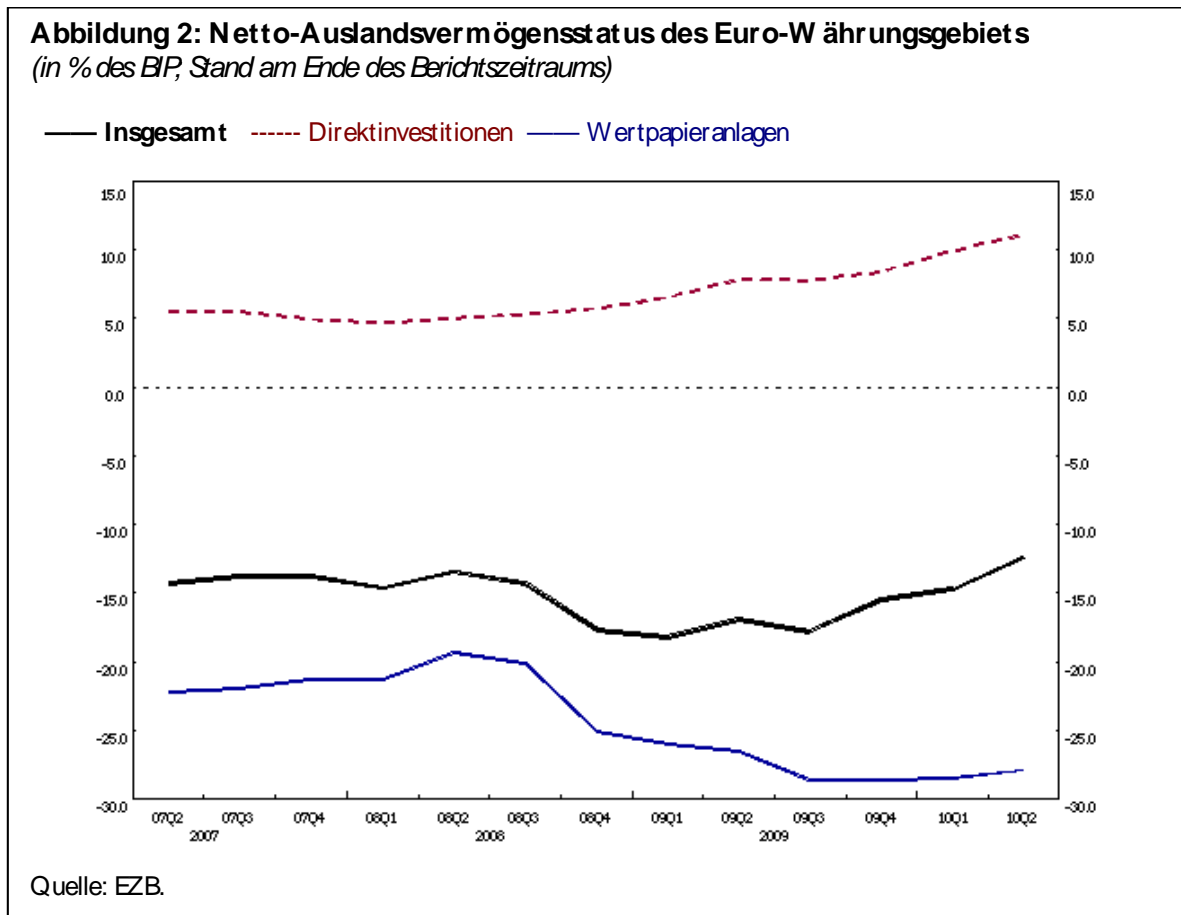
Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des zweiten Quartals 2010)

Am Ende des zweiten Quartals 2010 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,1 Billionen EUR (rund 12 % des BIP des Euroraums – siehe Abbildung 2) auf. Dies entsprach einem Rückgang um 202 Mrd EUR gegenüber den revidierten Zahlen für das Ende des ersten Quartals 2010 (siehe Tabelle 3).

Diese Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war vor allem auf per saldo höhere Aktiva bei den *Direktinvestitionen* (1 005 Mrd EUR nach 890 Mrd EUR) und den *Währungsreserven* (583 Mrd EUR nach 499 Mrd EUR) sowie auf niedrigere Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (2 525 Mrd EUR nach 2 555 Mrd EUR) zurückzuführen. Die Veränderungen in der Nettoposition der *Direktinvestitionen*, der *Wertpapieranlagen* und der *Währungsreserven* waren in erster Linie durch „sonstige Veränderungen“ (im Wesentlichen Neubewertungen aufgrund von Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen) bedingt.

Die Bruttoauslandsverschuldung des Euro-Währungsgebiets belief sich Ende des zweiten Quartals 2010 auf 11,2 Billionen EUR (rund 124 % des BIP des Eurogebiets), womit sie sich

gegenüber den revidierten Zahlen für das Vorquartal um 0,4 Billionen erhöht hatte (siehe Tabelle 3).



Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch Revisionen der Zahlungsbilanzdaten für den Zeitraum von Januar 2010 bis Juli 2010 sowie der Angaben zum Auslandsvermögensstatus am Ende des ersten Quartals 2010.

Die Korrekturen der Zahlungsbilanzdaten für Juli 2010 hatten keine wesentlichen Änderungen der zuvor veröffentlichten Angaben zu Leistungsbilanz und Vermögensübertragungen zur Folge. In der *Kapitalbilanz* ergaben sich Änderungen hauptsächlich aus Revisionen der Nettokapitalabflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (17 Mrd EUR nach 24 Mrd EUR) und der Nettokapitalzuflüsse im *übrigen Kapitalverkehr* (24 Mrd EUR nach 19 Mrd EUR).

Das Leistungsbilanzdefizit des ersten Quartals 2010 wurde vor allem aufgrund von Revisionen bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* von 25,4 Mrd EUR auf 21,8 Mrd EUR nach unten korrigiert. In der Kapitalbilanz betrafen die Änderungen vor allem das zweite Quartal 2010. Hier ergaben sich niedrigere Nettokapitalabflüsse im

übrigen Kapitalverkehr. Im Auslandsvermögensstatus führten die für das Ende des ersten Quartals 2010 vorgenommenen Revisionen zu höheren Nettopassiva bei den übrigen Anlagen und den Wertpapieranlagen.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis August 2010 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom November 2010 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 18. November 2010, die nächste Pressemitteilung mit dem vierteljährlichen Auslandsvermögensstatus am 19. Januar 2011.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2009				2010							
	Aug. 2009	Aug. 2010	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
LEISTUNGSBILANZ	-118,8	-48,6	-7,5	-4,8	-3,2	0,9	-0,2	-4,6	-0,6	-4,5	-6,9	-5,7	-4,1	-7,5
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>-1,3</i>	<i>-0,5</i>												
Einnahmen	2 379,3	2 425,3	181,4	185,8	190,3	192,5	202,5	197,6	207,5	204,1	218,5	218,2	216,3	210,5
Ausgaben	2 498,1	2 473,9	188,9	190,6	193,5	191,6	202,7	202,2	208,0	208,6	225,4	223,8	220,5	218,0
Warenhandel	10,6	31,7	1,5	4,3	5,3	5,5	2,2	4,4	3,6	-1,1	1,2	1,0	2,9	0,9
Einnahmen (Ausfuhr)	1 346,0	1 452,9	104,1	108,1	110,7	114,0	117,4	119,1	127,0	123,1	132,5	133,7	133,3	130,1
Ausgaben (Einfuhr)	1 335,4	1 421,2	102,6	103,8	105,4	108,4	115,2	114,6	123,4	124,3	131,2	132,7	130,4	129,2
Dienstleistungen	29,0	35,0	2,4	2,5	1,5	4,8	3,0	2,7	3,9	3,7	3,2	3,3	2,4	1,5
Einnahmen (Ausfuhr)	486,1	488,0	38,3	38,4	38,7	40,2	40,2	39,8	41,6	41,5	42,9	43,8	41,6	40,9
Ausgaben (Einfuhr)	457,0	453,0	35,9	35,9	37,2	35,4	37,2	37,1	37,7	37,8	39,7	40,5	39,2	39,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-63,0	-17,2	-4,8	-2,3	-4,4	-3,0	1,3	1,3	-0,5	0,6	-2,9	0,3	-1,4	-1,3
Einnahmen	460,7	397,3	31,5	30,8	30,3	31,0	35,0	34,7	32,9	33,7	34,8	35,5	34,6	32,4
Ausgaben	523,7	414,6	36,3	33,1	34,7	34,0	33,7	33,4	33,5	33,2	37,7	35,2	36,0	33,8
Laufende Übertragungen	-95,5	-98,1	-6,6	-9,2	-5,6	-6,4	-6,6	-13,1	-7,5	-7,7	-8,5	-10,3	-8,1	-8,5
Einnahmen	86,5	87,0	7,5	8,6	10,7	7,3	10,0	4,0	5,9	5,7	8,3	5,1	6,8	7,0
Ausgaben	182,0	185,0	14,1	17,8	16,3	13,7	16,6	17,1	13,5	13,4	16,8	15,4	14,9	15,5

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Juli 2010 (revidiert)			August 2010		
	August 2009			August 2010			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	-103,5	2 388,3	2 491,8	-50,8	2 429,2	2 480,0	3,4	223,2	219,8	-10,5	201,2	211,7
Warenhandel	11,7	1 348,9	1 337,2	32,4	1 457,7	1 425,3	7,6	140,0	132,4	-3,8	122,3	126,1
Dienstleistungen	29,0	485,5	456,5	35,2	488,9	453,7	4,0	45,7	41,7	2,5	43,7	41,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-48,8	466,2	515,0	-18,2	397,6	415,7	-0,7	32,7	33,4	0,2	30,5	30,3
Laufende Übertragungen	-95,4	87,8	183,2	-100,2	85,0	185,3	-7,5	4,8	12,3	-9,4	4,7	14,1
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	7,1	18,9	11,9	7,3	20,8	13,5	1,6	2,4	0,9	0,3	1,1	0,9
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	89,4			95,1			4,8			10,3		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-137,6	-312,5	174,9	-113,0	-196,0	83,0	-0,6	-8,4	7,9	-11,0	-16,0	5,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-7,5	-193,3	186,3	18,3	-126,5	144,8	-1,0	-7,8	6,8	-16,0	-20,7	4,6
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-130,8	-119,2	-11,4	-131,3	-69,5	-61,9	0,5	-0,6	1,1	5,0	4,7	0,3
WERTPAPIERANLAGEN	403,7	196,1	207,6	244,4	-95,6	340,0	-17,0	-21,3	4,4	10,2	-21,8	32,0
Aktien und Investmentzertifikate	15,7	83,9	-68,3	-16,0	-68,8	52,8	6,7	1,7	4,9	21,7	0,1	21,6
Schuldverschreibungen	388,1	112,2	275,9	260,4	-26,8	287,2	-23,6	-23,0	-0,6	-11,4	-21,8	10,4
Anleihen	74,6	35,7	38,8	130,0	-53,2	183,3	-34,5	2,7	-37,2	-22,5	-14,2	-8,3
Geldmarktpapiere	313,5	76,4	237,1	130,4	26,4	103,9	10,9	-25,8	36,7	11,1	-7,6	18,8
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	266,1	-116,4	382,5	131,4	-291,6	422,9	-17,5	-29,7	12,2	-0,8	-37,7	37,0
FINANZDERIVATE (SALDO)	26,7			22,1			1,0			3,9		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-205,8	589,8	-795,6	-53,2	-111,8	58,6	24,5	45,3	-20,9	8,7	-77,6	86,2
Eurosystem	36,6	12,9	23,7	-36,9	5,7	-42,5	-3,1	-2,0	-1,1	-1,3	0,9	-2,3
Staat	-0,2	-7,2	7,0	1,7	-10,4	12,2	-5,2	-6,3	1,0	0,2	-0,6	0,7
Darunter: Bargeld und Einlagen	-1,5	-1,5		-0,3	-0,3		1,5	1,5		-1,0	-1,0	
MFIs (ohne Eurosystem)	-163,8	559,5	-723,3	-6,5	-50,0	43,5	18,2	51,0	-32,7	1,3	-71,6	72,9
Langfristig	-140,1	-46,8	-93,3	69,3	38,2	31,2	30,6	35,6	-5,0	4,5	-3,0	7,5
Kurzfristig	-23,8	606,3	-630,0	-75,8	-88,2	12,4	-12,4	15,4	-27,8	-3,2	-68,6	65,4
Übrige Sektoren	-78,4	24,6	-102,9	-11,6	-57,0	45,4	14,6	2,7	11,9	8,5	-6,4	14,9
Darunter: Bargeld und Einlagen	-1,0	-1,0		-5,3	-5,3		0,4	0,4		-14,1	-14,1	
WÄHRUNGSRESERVEN	2,4	2,4		-5,1	-5,1		-3,1	-3,1		-1,6	-1,6	
Restposten	7,0			-51,6			-9,8			-0,0		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q4 2009	Q1 2010 (revidiert)				Q2 2010				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Bestände am Ende des Berichtszeitraums		
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums			In % des BIP	
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 388,5	-22,1	-	86,1	-1 324,6	-46,5	-	248,7	-1 122,3	-12,4
Direktinvestitionen	750,8	40,3	-	98,2	889,4	37,6	-	77,5	1 004,5	11,1
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	4 174,6	38,8	0,9	162,4	4 375,9	60,2	1,4	89,1	4 525,2	50,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 251,5	8,8	0,3	119,9	3 380,3	17,4	0,5	80,1	3 477,8	38,5
Sonstige Anlagen	923,1	30,0	3,2	42,5	995,6	42,9	4,3	9,0	1 047,5	11,6
Im Euro-Währungsgebiet	3 423,8	-1,5	0,0	64,2	3 486,5	22,7	0,7	11,6	3 520,8	38,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 550,2	60,7	2,4	0,8	2 611,7	11,7	0,4	6,2	2 629,5	29,1
Sonstige Anlagen	873,6	-62,2	-7,1	63,4	874,8	11,0	1,3	5,4	891,3	9,9
Wertpapiieranlagen	-2 565,2	-16,6	-	27,0	-2 554,8	-101,7	-	131,9	-2 524,6	-27,9
Aktiva	4 196,6	61,0	1,5	235,9	4 493,4	-16,3	-0,4	136,8	4 614,0	51,0
Aktien und Investmentzertifikate	1 474,4	36,4	2,5	131,1	1 641,9	-7,9	-0,5	14,2	1 648,2	18,2
Schuldverschreibungen	2 722,2	24,6	0,9	104,8	2 851,5	-8,4	-0,3	122,6	2 965,7	32,8
Anleihen	2 327,7	46,5	2,0	65,1	2 439,3	-2,5	-0,1	101,8	2 538,5	28,1
Geldmarktpapiere	394,5	-21,9	-5,5	39,7	412,3	-5,9	-1,4	20,9	427,3	4,7
Passiva	6 761,8	77,6	1,1	208,9	7 048,2	85,4	1,2	4,9	7 138,5	79,0
Aktien und Investmentzertifikate	2 692,9	0,3	0,0	136,1	2 829,3	3,8	0,1	-52,0	2 781,1	30,8
Schuldverschreibungen	4 068,9	77,3	1,9	72,8	4 218,9	81,7	1,9	56,9	4 357,4	48,2
Anleihen	3 510,1	70,4	2,0	102,6	3 683,2	90,4	2,5	83,7	3 857,3	42,7
Geldmarktpapiere	558,8	6,9	1,2	-29,9	535,8	-8,8	-1,6	-26,9	500,1	5,5
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 814,3	23,7	-	125,2	-1 665,4	-64,1	-	209,5	-1 520,1	-16,8
Finanzderivate	-45,6	-3,9	-	10,5	-39,0	-6,5	-	-4,3	-49,8	-0,6
Übrige Anlagen	9,0	-46,5	-	-81,3	-118,8	25,1	-	-42,1	-135,7	-1,5
Aktiva	4 929,1	82,3	1,7	72,7	5 084,1	30,9	0,6	145,1	5 260,1	58,2
Eurosysteem	29,7	-7,0	-23,7	1,5	24,1	-3,4	-14,0	3,6	24,3	0,3
Staat	123,8	-6,9	-5,6	-10,3	106,6	5,7	5,4	2,1	114,4	1,3
MFIs ohne Eurosysteem	2 842,3	55,7	2,0	73,9	2 971,9	2,4	0,1	105,1	3 079,5	34,1
Übrige Sektoren	1 933,3	40,5	2,1	7,6	1 981,4	26,1	1,3	34,3	2 041,9	22,6
Passiva	4 920,1	128,8	2,6	153,9	5 202,9	5,8	0,1	187,2	5 395,8	59,7
Eurosysteem	251,9	-5,3	-2,1	20,5	267,1	-0,3	-0,1	8,8	275,6	3,0
Staat	55,1	4,5	8,1	17,9	77,5	8,8	11,4	-0,1	86,3	1,0
MFIs ohne Eurosysteem	3 398,0	104,1	3,1	76,1	3 578,2	-12,8	-0,4	152,9	3 718,2	41,1
Übrige Sektoren	1 215,1	25,5	2,1	39,5	1 280,1	10,0	0,8	25,6	1 315,7	14,6
Währungsreserven	462,4	4,6	1,0	31,7	498,7	-1,0	-0,2	85,6	583,3	6,5
NACHRICHTLICH: BRUTTOAUSLANDSVERSCHULDUNG	10 388,7	-	-	-	10 808,7	-	-	-	11 181,2	123,7

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention der Zahlungsbilanz bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.